

RS Vwgh 2016/11/17 Ra 2016/21/0183

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2016

Index

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §55;

BFA-VG 2014 §9;

FrPolG 2005 §52 Abs3;

1. AsylG 2005 § 55 heute
2. AsylG 2005 § 55 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
3. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2017
4. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. AsylG 2005 § 55 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Eine Abwägung nach § 9 BFA-VG 2014 zulasten des Fremden ist bei einem mehr als zehn Jahre dauernden inländischen Aufenthalt sowie dem dabei erreichte Maß an sprachlicher und beruflicher Integration im Ergebnis nicht unvertretbar, wenn dies fallbezogen allerdings nur auf Grund der festgestellten Täuschungshandlung des Fremden durch absichtlichen Gebrauch einer - die Ausstellung eines Heimreisezertifikates vereitelnden - Aliasidentität ermöglicht worden war (Hinweis B 17. Oktober 2016, Ro 2016/22/0009). Eine Abwägung nach Paragraph 9, BFA-VG 2014 zulasten des Fremden ist bei einem mehr als zehn Jahre dauernden inländischen Aufenthalt sowie dem dabei erreichte Maß an sprachlicher und beruflicher Integration im Ergebnis nicht unvertretbar, wenn dies fallbezogen allerdings nur auf Grund der festgestellten Täuschungshandlung des Fremden durch absichtlichen Gebrauch einer - die Ausstellung eines Heimreisezertifikates vereitelnden - Aliasidentität ermöglicht worden war (Hinweis B 17. Oktober 2016, Ro 2016/22/0009).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016210183.L01

Im RIS seit

10.02.2017

Zuletzt aktualisiert am

13.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at